

Presseinformation

München, 7. Oktober 2014

Versorgungsstrukturgesetz II in der Pipeline

Für das „Versorgungsstrukturgesetz II“, das sich derzeit im parlamentarischen Prozess befindet, werden Termin-Servicestellen, die Weiterentwicklung medizinischer Versorgungszentren, weitere Verbesserung der Anreize für Ärzte zur Niederlassung in unterversorgten Gebieten, die Krankenhausversorgung einschließlich einer partiellen Öffnung für die ambulante Versorgung, Ansätze einer Telematik-Infrastruktur, eine Überarbeitung der privaten Krankenversicherung (PKV) und vieles mehr diskutiert. „Diese ambitionierte Stoffsammlung macht zweifellos die neue gesundheitspolitische Agenda aus; eine Agenda, die wohl auch der bevorstehenden und unabwendbaren demografischen Veränderung in unserem Land geschuldet ist“, schreibt Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) in der aktuellen Oktober-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*. In diesem Jahr feiern die Babyboomer ihren 50. Geburtstag und werden im Laufe der nächsten Dekaden wesentlich dazu beitragen, dass der medizinische Versorgungsbedarf in fast allen Gebieten steigt. Spannend sei insbesondere das große Tauziehen um die Krankenhausreform. Bund und Länder wollen die Krankenhausstruktur reformieren. „Interessant werden vor allem auch die Diskussionen über die Teilhabe der Krankenhäuser an der ambulanten Versorgung, über die sektorenübergreifende Versorgung und über die Verrechnung der Vergütung“, so Kaplan weiter.

Eher ein verhaltenes (mediales) Echo habe dagegen das neue Gutachten des Sachverständigenrates, das den Titel „Bedarfsgerechte Versorgung – Perspektiven für ländliche Regionen und ausgewählte Leistungsbereiche“ trägt, ergeben. Die Sachverständigen bestätigen darin im Grunde die von der Großen Koalition im Koalitionspapier festgehaltene Gesundheitspolitik. Eine stärker am Versorgungsbedarf ausgerichtete Planung, Zusammenschluss von Kliniken, arztgruppenspezifische Richtgrößenvolumina bei Arzneimitteln, Stärkung der ambulanten Reha und vor allem Stärkung der hausärztlichen Versorgung – das seien nur einige der Themen, deren sich der Rat angenommen habe.

Soviel zur Berliner Bühne, die für die Weidener Bühne sicherlich ein gewisses Agenda-Setting bildet, findet doch in der Oberpfalz unser 73. Bayerischer Ärztetag vom 24. bis 26. Oktober statt.

Mehr über „Versorgungsstrukturgesetz II in der Pipeline“ lesen Sie in der aktuellen Oktober-Ausgabe 2014 des Bayerischen Ärzteblattes – www.blaek.de > Ärzteblatt.

Pressestelle

Bayerische Landesärztekammer
Pressestelle
Dagmar Nedbal
Mühlbauerstraße 16
81677 München
Telefon: 089 4147-268
Fax: 089 4147-202
E-Mail: presse@blaek.de
www.blaek.de